

STATISTISCHE BERICHTE

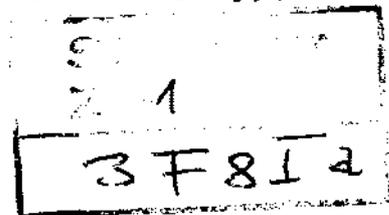


26 43

Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.- Nr. V/26/81

Erschienen am 8. November 1957



Der Fremdenverkehr in den gewerblichen Beherbergungs-
betrieben im August 1957

(Vorläufiges Ergebnis. Das endgültige Ergebnis wird im
Bericht über das Sommerhalbjahr 1957 veröffentlicht.)

(6600)

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet.

Vorbemerkung	3
Einführung	3
Übersichten	
A. Fremdenverkehr	
1. Die Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen im Bundesgebiet im August 1957 nach Fremdenverkehrsgemeindegruppen und Ländern	5
2. Die Fremdenübernachtungen in den Bundesländern im August 1957 nach Fremdenverkehrsgemeindegruppen	6
3. Die Übernachtungen von Auslandsgästen in den Bundesländern im August 1957	7
a) Anteile der Bundesländer	
b) Anteile der Herkunftsländer	
4. Die Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen im August 1957 sowie Fremdenübernachtungen in den Monaten April bis August 1957 nach dem ständigen Wohnsitz der Fremden	8
5. Die Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen im August 1956 und 1957 nach Fremdenverkehrsgemeindegruppen und ausgewählten Berichtsorten	9
B. Grenzüberschreitender Reiseverkehr	
6. Die Einreise im großen Reiseverkehr (einschl. Durchreiseverkehr) im August 1957 und 1956	14
a) nach Grenzübergängen	
b) nach der Staatsangehörigkeit der Reisenden	
C. Einnahmen und Ausgaben von Devisen im Reiseverkehr	
7. Einnahmen und Ausgaben von Devisen im Reiseverkehr im August 1957 und 1956 nach Ländern	15

Weitere Ergebnisse, z.T. in tieferer regionaler Gliederung, in den Veröffentlichungen aller Statistischen Landesämter unter der Nr. H IV 1.

Berichtigung zum Statistischen Bericht V/26/80

Der Fremdenverkehr in den gewerblichen Beherbergungsbetrieben im Juli 1957

Übersicht 2: Die Fremdenübernachtungen ¹⁾ in den Bundesländern im Juli 1957 nach Fremdenverkehrsgemeindegruppen

Land	Großstädte			Bade- und heilklimatische Kurorte ²⁾			Luftkurorte			Seebäder			Sonstige Fremdenverkehrsgemeinden		
	Be- richts- orte	Fremdenübernachtungen		Be- richts- orte	Fremdenübernachtungen		Be- richts- orte	Fremdenübernachtungen		Be- richts- orte	Fremdenübernachtungen		Be- richts- orte	Fremdenübernachtungen	
		insgesamt	darunter: Auslands- gäste 3)		insgesamt	darunter: Auslands- gäste 3)		insgesamt	darunter: Auslands- gäste 3)		insgesamt	darunter: Auslands- gäste 3)		insgesamt	darunter: Auslands- gäste 3)
Schleswig-Holstein	2	39 534	14 029	4	75 790	4 248	65	159 505	5 638	41	1 862 210	76 215	53	87 047	26 811
Hamburg	1	251 252	132 120	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	4	83 470	17 014	29	571 468	17 843	43	423 051	11 291	17	705 838	4 831	292	436 523	56 002
Bremen	2	63 412	17 693	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	22	392 175	138 840	21	560 755	28 603	25	158 050	7 378	-	-	-	322	580 560	64 255
Hessen	5	242 811	92 341	19	626 055	24 413	24	138 729	6 850	-	-	-	183	445 743	59 407
Rheinland-Pfalz	2	24 562	7 895	17	333 923	31 329	15	105 853	8 190	-	-	-	154	508 108	135 711
Baden-Württemberg	5	279 833	110 112	45	1 118 504	106 499	111	976 487	89 984	-	-	-	234	557 292	95 493
Bayern	6	374 629	139 525	29	1 363 694	81 356	39	1 580 251	89 576	-	-	-	591	1 965 325	82 776
Zusammen	49	1 751 679	649 569	164	4 650 189	294 291	322	3 541 926	218 907	58	2 558 048	81 046	1 829	4 580 698	520 455

1) Gezählt sind nur die in den gewerblichen Beherbergungsbetrieben und in Privatquartieren - aber nicht in Jugendherbergen, Kinderheimen und sonstigen Klassenunterkünften - gegen Entgelt übernachtenden Reisenden einschl. der Übernachtungen der aus dem Vormonat noch anwesenden Fremden. - 2) Ohne Seebäder. - 3) Personen mit ständigem Wohnsitz im Ausland (ohne Reisende aus der sowjetischen Besatzungszone, Berlin und dem Saarland). Bei den Angehörigen der im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräfte erfolgt die Zuordnung nicht immer nach dem Wohnsitzland, sondern auch nach der Staatsangehörigkeit.

V o r b e m e r k u n g

Die Fremdenverkehrsstatistik der Bundesrepublik Deutschland wird gemäß Verordnung über die Fremdenverkehrsstatistik vom 31. Januar 1955 (Bundesanzeiger Nr. 25 vom 5. Februar 1955) erstellt. Die Angaben von Berlin (West) werden außerdem auf Seite 5 gebracht.

Befragt werden Inhaber oder Leiter der gewerblichen Beherbergungsstätten einschl. Vermieter von Privatquartieren (gegen Entgelt) in ausgewählten Fremdenverkehrsgemeinden. Die Erhebung wird in den Gemeinden durchgeführt, in denen die Zahl der Fremdenübernachtungen während eines Jahres mindestens 25 % der Einwohnerzahl beträgt oder die nach Feststellung der zuständigen obersten Landesbehörden von besonderer Bedeutung für den Fremdenverkehr sind.

Erfragt werden monatlich die Fremdenmeldungen und -übernachtungen sowie das Herkunftsland der Gäste; zum 1. April jedes Jahres die Zimmer und Betten in den Beherbergungsbetrieben (letzter Statistischer Bericht V/26/78 vom 10. September 1957).

Außerdem mitgeteilt werden die Ergebnisse in Jugendherbergen und Kinderheimen.

E i n f ü h r u n g

I. Fremdenverkehr

Im August 1957, dem Hauptreise Monat der Saison, hat der Strom der Gäste aus dem In- und Ausland erneut zugenommen. Der Fremdenverkehr im Bundesgebiet hat - gemessen an der Zahl der Fremdenübernachtungen in den gewerblichen Beherbergungsbetrieben einschl. Privatquartiere der 2 422 berichtenden Fremdenverkehrsgemeinden - mit 19,7 Mill. Fremdenübernachtungen, darunter 1,9 Mill. von Auslandsgästen, seinen diesjährigen Höchststand erreicht. Gegenüber dem Vormonat ergaben sich Zunahmen um 15,0 vH bzw. 7,0 vH.

Gegenüber dem Monat August 1956 sind die Fremdenübernachtungen insgesamt um 6,6 vH, die der Auslandsgäste um 9,6 vH gestiegen. Die Zuwachsraten im August 1956 gegenüber August 1955 betragen 11,6 vH bzw. 8,4 vH. Bei den Übernachtungen insgesamt war demnach eine weitere Verlangsamung der Zuwachsraten, bei den Übernachtungen der Auslandsgäste ein geringer Anstieg festzustellen.

In den Gemeindegruppen war im Berichtsmonat gegenüber dem gleichen Vorjahrsmonat überdurchschnittlich hoch die Zunahme des Besuches der "Sonstigen Fremdenverkehrsgemeinden" mit 8,4 vH. Bei den Bade- und heilklimatischen Kurorten und den Großstädten lagen die Zunahmen mit 7,2 vH bzw. 7,0 vH knapp über, bei den Luftkurorten mit 6,1 vH etwas unter dem Durchschnitt, während die Seebäder, bedingt durch das schlechte Wetter, mit 1,5 vH eine unterdurchschnittliche Entwicklung zeigten. Unter den Ausländerübernachtungen hingegen wurde eine überdurchschnittliche Zunahme bei den Bade- und heilklimatischen Kurorten, den sonstigen Fremdenverkehrsgemeinden und den Luftkurorten festgestellt. Die Großstädte blieben unter dem Durchschnitt; in den Seebädern lag die Abnahme bei 4,5 vH (Juli: - 11,2 vH).

In den Bundesländern war die Entwicklung sehr unterschiedlich. Die Übernachtungen insgesamt waren in Nordrhein-Westfalen mit 10,8 vH, Bayern mit 9,4 vH und Hessen mit 7,0 vH relativ am stärksten gestiegen. Die Übernachtungen der Auslandsgäste haben stark zugenommen in Baden-Württemberg (16,8 vH), Nordrhein-Westfalen (12,7 vH) und Niedersachsen (11,7 vH). Rückläufig war die Entwicklung nur in Schleswig-Holstein (- 3,2 vH) und Bremen (- 5,2 vH). Am stärksten beteiligt an den Gesamtübernachtungen waren die Länder Bayern (34,1 vH), Baden-Württemberg (17,5 vH), Niedersachsen (12,2 vH) und Schleswig-Holstein (11,2 vH). Auch bei den Übernachtungen der Auslandsgäste führen die Länder Bayern (25,2 vH) und Baden-Württemberg (23,8 vH). Es folgen dann aber Nordrhein-Westfalen (12,7 vH) und Rheinland-Pfalz (10,9 vH).

Der Anteil der Auslandsgäste an den Gesamtübernachtungen hat im Berichtsmonat 9,6 vH (Juli 1957: 10,3 vH, August 1956: 9,5 vH) betragen. In der Aufgliederung nach dem ständigen Wohnsitz standen im August 1957 die Gäste aus den Niederlanden (wie auch in den Monaten Juni und Juli 1957) mit 349 197 Übernachtungen an erster Stelle, gefolgt von den Reisenden aus Belgien-Luxemburg mit 240 556, Frankreich mit 224 133 sowie Großbritannien und Nordirland mit 206 672 Übernachtungen. Erst an 5. Stelle standen die Gäste aus den Vereinigten Staaten von Amerika mit 203 124 Übernachtungen, die sich auch im Berichtsmonat weiterhin gegenüber dem gleichen Vorjahrsmonat mit - 2,4 vH rückläufig entwickelt haben. (Vgl. die Stat. Berichte der Vormonate). Bevorzugt wurden von den Gästen aus den Niederlanden, Belgien-Luxemburg, Großbritannien und Nordirland die Länder Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und Bayern, von den Gästen aus Frankreich die Länder Baden-Württemberg und Bayern, von den US-Amerikanern die Länder Nordrhein-Westfalen, Hessen, Baden-Württemberg und Bayern.

Die Übernachtungen in den Privatquartieren haben gegenüber August 1956 um 9,9 vH zugenommen. Ihr Anteil an den Gesamtübernachtungen betrug im Berichtsmonat 30,7 vH (Vormonat: 29,6 vH, August 1956: 30,0 vH).

Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer aller Gäste in den gewerblichen Beherbergungsbetrieben einschl. Privatquartiere betrug 5,1 Tage, die der Auslandsgäste 2,0 Tage (Vormonat: 4,8 bzw. 1,9 Tage). In den Privatquartieren wurden 10,4 Tage (Vormonat: 8,0 Tage) ermittelt.

Der durchschnittliche Ausnutzungsgrad der am 1. April 1957 vorhandenen Bettenkapazität betrug im Berichtsmonat

In den gewerblichen Beherbergungsbetrieben einschl. Privatquartiere	77,2 vH	(August 1956: 77,0 vH)
in den gewerblichen Beherbergungsbetrieben ohne Privatquartiere	74,3 vH	(August 1956: 74,1 vH)
in den Privatquartieren	84,8 vH	(August 1956: 84,8 vH).

Außerdem sind in den Jugendherbergen der Fremdenverkehrsgemeinden 1,7 Mill. Übernachtungen und in den Kinderheimen 1,4 Mill. Übernachtungen gezählt worden. Die Zuwachsraten gegenüber dem gleichen Vorjahrsmonat betragen 3,3 vH bzw. 3,6 vH.

II. Grenzüberschreitender Reiseverkehr

Im großen Reiseverkehr einschl. Durchreiseverkehr sind im August 1957 rd. 16,3 Mill. eingereiste Personen ermittelt worden. Das waren 32,5 vH mehr als im Vormonat und 44,8 vH mehr als im August 1956. Der Anteil der deutschen Reisenden am Gesamtverkehr stieg von 44,9 vH im Vormonat auf 49,2 vH im Berichtsmonat.

Die deutsch-österreichische Grenze wurde von 5,6 Mill. (Vormonat: 2,8), die deutsch-niederländische Grenze von 3,5 Mill. (Vormonat: 3,1) und die deutsch-schweizerische Grenze von 3,1 Mill. (Vormonat: 2,5) Personen im Grenzeingang überschritten. Nach der Staatsangehörigkeit der ausländischen Reisenden standen an erster Stelle die Niederlande mit 2,0, Frankreich mit 1,5, die Schweiz mit 1,3 und Österreich mit 1,0 Mill. eingereisten Personen.

III. Deviseneinnahmen und -ausgaben im Reiseverkehr

Die Deviseneinnahmen im Reiseverkehr betragen im August 1957 DM 224,8 Mill., die Devisenausgaben DM 221,4 Mill. Gegenüber August 1956 haben die Einnahmen um 39,1 vH und die Ausgaben um 31,8 vH zugenommen.

1: Die Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen im Bundesgebiet im August 1957 nach Fremdenverkehrsgemeindegruppen und Ländern

Fremdenverkehrsgemeindegruppe Land	Be- richts- orte	Fremdenmeldungen 1)			Fremdenübernachtungen 2)					Zu- (+) oder Abnahme (-) gegenüber August 1956 4)	
		insgesamt	darunter: Auslands- gäste 3)	Anteil der Auslands- gäste	insgesamt	darunter: Auslands- gäste 3)	Anteil der Auslands- gäste	im Durchschnitt		zu Sp. 5	zu Sp. 6
								aller Fremden	der Auslands- gäste		
		Anzahl	1 000	vH	1 000	vH	Tage		vH		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Großstädte	49	1 090,0	427,5	39,2	1 907,5	687,7	36,1	1,8	1,6	+ 7,0	+ 6,7
Bada- und heilklimatische Kurorte (ohne Seebäder)	164	491,9	88,3	18,0	5 182,2	332,5	6,4	10,5	3,8	+ 7,2	+ 12,3
darunter:											
heilklimatische Kurorte	16	109,2	17,8	16,3	1 082,1	89,9	8,3	9,9	5,1	+ 1,5	+ 11,7
Kneippkurorte	14	58,1	9,6	16,5	553,2	29,1	5,3	9,5	3,0	+ 11,4	+ 25,9
Luftkurorte	322	527,3	72,7	13,8	4 359,4	252,8	5,8	8,3	3,5	+ 6,1	+ 11,9
Seebäder	58	216,3	7,7	3,6	2 745,7	52,2	1,9	12,7	6,8	+ 1,5	- 4,5
Sonstige Fremdenverkehrsgemeinden	1 829	1 527,1	331,6	21,7	5 469,3	562,7	10,3	3,6	1,7	+ 8,4	+ 12,0
Zusammen	2 422	3 852,6	927,8	24,1	19 664,2	1 888,0	9,6	5,1	2,0	+ 6,6	+ 9,6
davon:											
Schleswig-Holstein	165	251,1	34,0	13,5	2 208,3	85,2	3,9	8,8	2,5	+ 2,0	- 3,2
Hamburg	1	144,8	65,2	45,0	268,9	120,4	44,8	1,9	1,8	+ 5,7	+ 0,8
Niedersachsen	385	418,3	51,6	12,3	2 393,4	98,3	4,1	5,7	1,9	+ 5,9	+ 11,7
Bremen	2	39,5	10,6	26,8	67,3	16,2	24,1	1,7	1,5	- 0,6	- 5,2
Nordrhein-Westfalen	390	508,5	140,6	27,6	1 850,2	240,2	13,0	3,6	1,7	+ 10,8	+ 12,7
Hessen	231	376,0	106,7	28,4	1 576,1	195,7	12,4	4,2	1,8	+ 7,0	+ 8,6
Rheinland-Pfalz	188	295,0	105,7	35,8	1 153,5	205,1	17,8	3,9	1,9	+ 3,5	+ 5,2
Baden-Württemberg	395	747,4	232,8	31,1	3 441,5	449,2	13,1	4,6	1,9	+ 3,8	+ 16,8
Bayern	665	1 072,0	180,7	16,9	6 705,0	476,7	7,1	6,3	2,6	+ 9,4	+ 9,1
Außerdem:											
Berlin (West)	1	38,6	11,8	30,6	111,0	40,9	36,8	2,9	3,5	+ 34,7	+ 42,7

1) Im Berichtsmonat neu angekommene Fremde.-2) Gezählt sind nur die in den gewerblichen Beherbergungsbetrieben und in Privatquartieren - aber nicht in Jugendherbergen, Kinderheimen und sonstigen Massenunterkünften - gegen Entgelt übernachtenden Reisenden, einschl. der Übernachtungen der aus dem Vormonat noch anwesenden Fremden.-3) Personen mit ständigem Wohnsitz im Ausland (ohne Reisende aus der sowjetischen Besatzungszone, Berlin und dem Saarland). Bei den Angehörigen der im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräfte erfolgt die Zuordnung nicht immer nach dem Wohnsitzland, sondern auch nach der Staatsangehörigkeit.- 4) Die Vergleiche beziehen sich nur auf die Berichtsorte, die im August 1956 gemeldet haben.

2: Die Fremdenübernachtungen ¹⁾ in den Bundesländern im August 1957 nach Fremdenverkehrsgemeindegruppen

L a n d	Großstädte			Bade- und heilklimatische Kurorte ²⁾			Luftkurorte			Seebäder			Sonstige Fremdenverkehrsgemeinden		
	Be- richts- orte	Fremdenübernachtungen		Be- richts- orte	Fremdenübernachtungen		Be- richts- orte	Fremdenübernachtungen		Be- richts- orte	Fremdenübernachtungen		Be- richts- orte	Fremdenübernachtungen	
		insgesamt	darunter: Auslands- gäste ³⁾		insgesamt	darunter: Auslands- gäste ³⁾		insgesamt	darunter: Auslands- gäste ³⁾		insgesamt	darunter: Auslands- gäste ³⁾		insgesamt	darunter: Auslands- gäste ³⁾
Schleswig-Holstein	2	49 153	11 738	4	77 646	2 151	65	148 534	3 360	41	1 849 477	47 500	53	83 480	21 480
Harburg	1	258 906	120 350	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	4	96 940	17 177	29	575 349	17 969	43	371 572	9 852	17	896 205	4 699	292	453 285	48 611
Bremen	2	67 345	16 195	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	22	392 825	123 264	21	584 020	32 120	25	199 582	9 000	-	-	-	322	673 776	75 848
Hessen	5	269 576	102 124	19	654 973	26 888	24	160 066	4 693	-	-	-	183	491 437	61 768
Rheinland-Pfalz	2	26 719	8 957	17	381 472	34 064	15	134 281	15 730	-	-	-	154	611 021	146 311
Baden-Württemberg	5	302 516	121 189	45	1 279 174	120 519	111	1 208 136	99 219	-	-	-	234	651 683	108 295
Bayern	6	433 528	166 734	29	1 629 570	98 812	39	2 137 278	110 760	-	-	-	591	2 504 630	100 377
Zusammen	49	1 907 508	687 728	164	5 182 204	332 523	322	4 359 449	252 814	58	2 745 682	52 199	1 829	5 469 313	562 680

1) Gezählt sind nur die in den gewerblichen Beherbergungsbetrieben und in Privatquartieren - aber nicht in Jugendherbergen, Kinderheimen und sonstigen Massenunterkünften - gegen Entgelt übernachtenden Reisenden einschl. der Übernachtungen der aus dem Vormonat noch anwesenden Fremden.- 2) Ohne Seebäder.- 3) Personen mit ständigem Wohnsitz im Ausland (ohne Reisende aus der sowjetischen Besatzungszone, Berlin und dem Saarland). Bei den Angehörigen der im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräfte erfolgt die Zuordnung nicht immer nach dem Wohnsitzland, sondern auch nach der Staatsangehörigkeit.

3: Die Übernachtungen von Auslandsgästen¹⁾ in den Bundesländern im August 1957 nach Herkunftsländern

a) Anteile der Bundesländer

Land	Belgien und Luxemburg		Frankreich		Großbritannien und Nordirland		Italien		Niederlande		Österreich		Schweden		Schweiz		Vereinigte Staaten von Amerika		Übriges Ausland	
	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH
Schleswig-Holstein	1 242	0,5	3 230	1,5	5 743	2,8	1 111	1,5	2 535	0,7	1 500	2,6	35 997	31,5	4 958	4,5	4 592	2,3	25 321	8,2
Hamburg	2 398	1,0	4 776	2,1	7 301	3,5	4 600	5,2	5 539	1,6	2 389	4,2	23 546	20,6	6 179	5,5	11 664	5,7	51 960	16,9
Niedersachsen	3 047	1,3	4 336	1,9	7 890	3,8	2 606	3,5	27 289	7,8	1 325	2,3	11 631	10,2	5 213	4,7	5 437	2,7	29 534	9,6
Bremen	277	0,1	1 308	0,6	2 667	1,3	615	0,8	1 295	0,4	277	0,5	1 355	1,2	599	0,5	4 246	2,1	3 565	1,1
Nordrhein-Westfalen	33 263	13,8	13 736	6,1	34 251	16,6	8 534	11,6	71 421	20,4	3 569	6,2	6 686	5,9	6 957	6,3	23 707	11,7	38 108	12,4
Hessen	22 464	9,3	13 672	6,1	19 076	9,2	8 420	11,4	34 064	9,8	3 339	5,8	7 801	6,8	10 279	9,3	38 288	18,8	38 270	12,4
Rheinland-Pfalz	42 137	17,5	16 217	7,2	30 419	14,7	2 162	2,9	81 078	23,2	1 797	3,1	4 151	3,6	4 011	3,6	9 794	4,8	13 296	4,3
Baden-Württemberg	70 835	29,5	98 027	43,8	49 029	23,7	16 677	22,6	74 711	21,4	9 426	16,5	8 802	7,7	36 351	32,9	44 716	22,0	40 649	13,2
Bayern	64 893	27,0	68 831	30,7	50 296	24,4	29 212	39,5	51 275	14,7	33 728	58,8	14 302	12,5	35 987	32,6	60 680	29,9	67 479	21,9
Zusammen	240 556	100	224 133	100	206 672	100	73 937	100	349 197	100	57 349	100	114 272	100	110 533	100	203 124	100	308 181	100

b) Anteile der Herkunftsländer

Land	Insgesamt	Belgien und Luxemburg	Frankreich	Großbritannien und Nordirland	Italien	Niederlande	Österreich	Schweden	Schweiz	Vereinigte Staaten von Amerika	Übriges Ausland
	Anzahl	vH									
Schleswig-Holstein	85 229	1,4	3,8	6,7	1,3	2,9	1,7	41,7	5,8	5,3	29,4
Hamburg	120 350	2,0	4,0	6,1	3,8	4,6	2,0	19,5	5,1	9,7	43,2
Niedersachsen	98 308	3,1	4,4	8,0	2,7	27,8	1,4	11,8	5,3	5,5	30,0
Bremen	16 195	1,7	8,1	16,5	3,8	7,9	1,7	8,4	3,7	26,2	22,0
Nordrhein-Westfalen	240 232	13,8	5,7	14,3	3,5	29,7	1,5	2,8	2,9	9,9	15,9
Hessen	195 673	11,5	7,0	9,7	4,3	17,4	1,7	4,0	5,2	19,6	19,6
Rheinland-Pfalz	205 062	20,5	7,9	14,8	1,1	39,5	0,9	2,0	2,0	4,8	6,5
Baden-Württemberg	449 222	15,8	21,8	10,9	3,7	16,6	2,1	2,0	8,1	10,0	9,0
Bayern	476 683	13,5	14,4	10,6	6,1	10,8	7,1	3,0	7,5	12,7	14,2
Zusammen	1 087 954	12,7	11,9	10,9	3,9	18,5	3,0	6,1	5,9	10,8	16,3

1) Personen mit ständigem Wohnsitz im Ausland (ohne Reisende aus der sowjetischen Besatzungszone, Berlin und dem Saarland). Bei den Angehörigen der im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräfte erfolgt die Zuordnung nicht immer nach dem Wohnsitzland, sondern auch nach der Staatsangehörigkeit.

4: Die Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen im August 1957 sowie Fremdenübernachtungen in den Monaten April bis August 1957 nach dem ständigen Wohnsitz der Fremden

Ständiger Wohnsitz der Fremden ¹⁾ (Nicht Staatsangehörigkeit)	Fremden- meldungen ²⁾	Fremden- übernachtungen ³⁾	Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer	Zu- oder Abnahme der Fremdenübernachtungen gegenüber Aug. 1956 ⁴⁾		Fremdenübernachtungen ³⁾	
				vt	wt	April bis August 1957	Zu- oder Abnahme gegenüber April bis August 1956 ⁴⁾
	Anzahl		Tage			Anzahl	vt
I. Deutschland ⁵⁾	2 923 148	17 771 829	6,1	+	6,3	57 655 599	+ 10,5
II. Ausland	927 810	1 887 954	2,0	+	9,6	5 882 652	+ 8,9
davon:							
Belgien und Luxemburg	115 826	240 556	2,1	+	22,0	606 438	+ 23,2
Dänemark	64 523	103 350	1,6	-	3,5	418 835	+ 1,2
Finnland	5 478	9 479	1,7	-	4,7	52 130	+ 15,7
Frankreich	100 070	224 133	2,2	+	30,3	529 204	+ 27,0
Griechenland	5 604	15 009	2,7	+	46,0	49 873	+ 23,0
Großbritannien und Nordirland	96 808	206 672	2,1	+	11,7	577 427	+ 12,0
Irland	1 237	2 635	2,1	+	47,5	8 866	+ 47,6
Island	964	1 805	1,9	-	7,8	6 416	- 3,5
Italien	40 786	73 937	1,8	+	11,1	204 454	+ 17,0
Niederlande	184 884	349 197	1,9	+	6,5	952 796	+ 7,8
Norwegen	11 478	18 560	1,6	+	1,0	79 295	+ 0,0
Österreich	29 104	57 349	2,0	+	8,2	215 820	+ 3,9
Polen	858	2 708	3,2	+	120,0	11 666	+ 142,9
Portugal	1 540	3 353	2,2	+	16,1	12 292	+ 13,1
Schweden	55 733	114 272	2,1	-	0,2	467 840	- 2,5
Schweiz	49 386	110 533	2,2	+	6,6	409 273	+ 7,0
Sowjet-Union	561	1 359	2,4	-	16,9	5 234	- 34,9
Spanien	7 760	17 670	2,3	+	6,2	56 806	+ 7,0
Tschechoslowakei	704	2 090	3,0	+	22,6	8 413	- 3,5
Türkei	3 020	8 780	2,9	+	27,2	36 357	+ 12,4
Übriges Europa	6 452	16 281	2,5	+	44,3	67 305	+ 81,5
Afrika	5 095	14 519	2,8	+	15,0	51 321	+ 18,5
Asien	9 748	28 615	2,9	+	26,8	105 853	+ 36,4
Australien	2 409	4 546	1,9	+	9,1	17 756	- 4,3
Kanada	5 677	11 116	2,0	+	24,1	43 028	+ 17,0
Süd- und Mittelamerika	13 459	38 095	2,8	+	7,5	132 641	+ 1,2
Vereinigte Staaten von Amerika	104 525	203 124	1,9	-	2,4	723 919	- 4,5
Nicht näher bezeichnetes Ausland	4 121	8 211	2,0	-	54,8	31 394	- 57,6
III. Ohne Angabe des Wohnsitzes	1 645	4 373	2,7	+	21,5	20 338	+ 26,6
Zusammen (Summe I bis III)	3 852 603	19 664 156	5,1	+	6,6	63 558 589	+ 10,3
darunter in Privatquartieren	580 717	6 036 763	10,4	+	9,9	14 875 326	+ 13,7
Außerdem:							
A. In Jugendherbergen	803 471 ⁶⁾	1 711 042	1,9	+	3,3	4 970 105	+ 6,8
darunter Ausländer	77 553 ⁶⁾	116 295	1,2	+	13,4	334 474	+ 11,9
B. In Kinderheimen	47 934	1 411 111	29,4	+	3,6	5 718 005	+ 7,6
darunter Ausländer	149	4 520	30,3	-	30,4	22 884	+ 14,7

1) Bei den Angehörigen der im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräfte erfolgt die Zuordnung nicht immer nach dem Wohnsitzland, sondern auch nach der Staatsangehörigkeit.- 2) Im Berichtsmonat neu angekommene Fremde.- 3) Gezählt sind nur die in den gewerblichen Beherbergungsbetrieben und in Privatquartieren - aber nicht in Jugendherbergen, Kinderheimen und sonstigen Massenunterkünften (s. "Außerdem"- Position): - gegen Entgelt übernachtenden Reisenden, einschl. der Übernachtungen der aus dem Vormonat noch anwesenden Fremden.- 4) Die Vergleiche beziehen sich nur auf die Berichtsorte, die im gleichen Zeitraum des Vorjahres gemeldet haben.- 5) Einschl. Saarland.- 6) Ohne Rheinland-Pfalz.

5: Die Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen im August 1956 und 1957
nach Fremdenverkehrsgemeindegruppen und ausgewählten Berichtsorten

Gemeindegruppe Berichtsort	Fremdenmeldungen 1)				Fremdenübernachtungen 2)			
	Insgesamt		darunter Ausländergäste 3)		Insgesamt		darunter Ausländergäste 3)	
	August 1956	August 1957	August 1956	August 1957	August 1956	August 1957	August 1956	August 1957
2 422 ⁴⁾ Fremdenverkehrsgemeinden ⁵⁾	3 678 044r	3 852 603	864 071r	927 810	18 099 809r	19 664 156	1 714 526r	1 887 954
49 ⁴⁾ Großstädte	1 016 597r	1 089 987	403 088r	427 495	1 782 769r	1 907 508	644 575r	687 728
darunter:								
Augsburg	20 621	21 372	8 006	9 271	31 151	31 567	10 608	11 069
Bielefeld	9 578	9 177	1 295	1 373	17 762	17 536	1 917	1 942
Bonn	13 881	14 668	7 498	8 383	23 221	23 636	11 064	12 810
Braunschweig	8 307	8 374	1 215	1 184	15 691	15 828	1 723	1 890
Bremen	31 715	31 225	9 224	9 113	52 935	51 595	13 835	13 084
Bremerhaven	7 981	8 280	1 744	1 488	14 815	15 750	3 239	3 111
Darmstadt	12 749	12 552	5 014	4 794	18 771	18 937	6 567	6 713
Dortmund	8 848	9 460	1 321	1 465	16 094	18 097	2 135	2 533
Düsseldorf	44 012	49 039	16 726	18 759	84 468	89 564	27 953	30 057
Duisburg	6 951	8 200	1 702	2 035	14 949	19 225	3 897	4 811
Essen	11 897	11 123	1 730	1 265	23 944	22 093	3 600	2 993
Frankfurt a.M.	73 154	84 146	35 780	36 725	135 619	150 869	60 458	65 974
Freiburg	22 149	26 104	10 262	13 541	40 500	47 553	16 194	21 209
Hamburg	144 363	144 759	66 632	65 219	254 320	268 906	119 336	120 350
Hannover	38 064	38 765	10 167	9 495	56 229	60 248	13 267	12 638
Heidelberg	44 683	50 431	27 136	32 952	68 332	75 040	35 710	42 920
Karlsruhe	23 290	25 242	9 161	10 031	36 030	37 234	11 166	12 771
Kassel 6)	16 710	16 457	3 657	3 609	22 234	22 524	4 501	4 082
Kiel	10 438	9 879	2 859	2 436	22 082	21 998	5 964	4 777
Köln	66 115	79 954	39 279	42 896	97 698	117 895	53 305	55 799
Lübeck	12 859	13 335	5 451	5 227	21 185	27 155	7 128	6 961
Mainz	14 198	15 248	7 990	6 429	18 633	20 198	8 941	7 570
Mannheim	22 044	25 293	7 304	8 852	32 116	34 615	9 183	11 132
München	152 461	167 350	61 532	69 510	296 485	309 953	120 072	132 901
Münster (Westf.)	8 539	8 836	1 502	1 621	13 470	14 837	1 611	2 166
Nürnberg	29 417	29 819	9 576	10 050	46 606	46 474	14 659	15 084
Regensburg	11 865	12 303	1 793	1 863	15 760	17 033	2 221	2 121
Stuttgart	52 213	56 385	19 917	23 176	98 460	108 074	29 899	33 157
Wiesbaden 7)	28 765	29 314	13 914	12 632	68 595	71 511	23 392	24 157
Würzburg	15 260	15 657	3 916	3 090	20 821	23 539	4 693	3 998
Wuppertal	6 213	6 163	1 337	1 420	12 553	11 987	2 429	2 449
164 ⁴⁾ Bade- und heilklimatische Kurorte (ohne Seebäder) ⁵⁾	473 433r	491 946	77 696r	88 318	4 832 920r	5 182 204	296 003r	332 523
darunter:								
Aachen, Bad	11 749	13 412	5 067	7 081	28 128	31 098	5 912	8 920
Aßling, Bad	1 907	1 201	159	147	21 125	21 537	415	369
Baden-Baden	27 108	30 495	14 894	17 480	102 655	111 178	36 745	42 350
Badenweiler	5 532	5 726	641	550	83 017	87 167	7 114	7 004
Barnack i.F., Bad 9)	2 903	2 978	133	149	32 137	34 925	518	859
Batrach, Bad	1 744	1 846	112	116	34 892	38 940	935	980
Bocklet, Bad	579	804	3	11	16 341	20 933	73	385
Boppard	9 829	9 489	4 715	4 813	37 820	40 652	11 964	13 628
Bramstedt, Bad	2 706	2 274	860	620	28 409	27 167	1 011	730
Braunlage 8)	7 453	6 572	249	356	83 109	63 372	1 332	2 153
Brückenaue	3 294	3 448	377	548	31 000	31 168	654	853
Buchau	638	632	5	2	11 104	11 098	10	28
Bühlerhöhe 8)	2 082	1 942	552	664	14 975	15 630	4 499	4 294
Driburg, Bad	2 633	2 771	14	15	48 440	54 146	47	37
Dürkheim, Bad	3 113	3 194	565	559	19 734	19 132	1 170	1 484
Dürkheim, Bad	2 215	2 239	250	221	39 571	41 795	2 459	1 873
Ems, Bad	4 394	4 527	1 290	1 394	54 964	54 963	3 605	4 027
Freudenstadt 8)	15 448	16 000	4 507	5 241	115 933	119 066	14 828	17 302

Anmerkungen siehe Seite 13

noch 5: Die Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen im August 1956 und 1957
nach Fremdenverkehrsgemeindegruppen und ausgewählten Berichtsorten

Gemeindegruppe Berichtsort	Fremdenmeldungen 1)				Fremdenübernachtungen 2)			
	insgesamt		darunter Auslands Gäste 3)		insgesamt		darunter Auslands Gäste 3)	
	August 1956	August 1957	August 1956	August 1957	August 1956	August 1957	August 1956	August 1957
noch Badeorte								
Füssen 9)	8 328	9 559	1 500	1 870	47 543	65 897	2 655	4 146
Garmisch-Partenkirchen 8)	37 806	40 421	7 329	8 226	211 209	238 917	34 625	38 559
Godesberg, Bad	7 340	7 163	2 937	3 026	16 395	17 500	6 013	7 265
Grund, Bad	3 214	3 030	132	90	42 071	40 438	643	452
Harzburg, Bad	7 408	7 135p	1 248	1 813p	50 383	53 319p	5 118	7 796p
Heilbrunn, Bad	814	835	4	2	18 744	19 203	114	44
Herrenalb 8)	5 980	6 665	778	716	50 274	52 358	3 724	2 923
Hersfeld, Bad	6 554	6 634	697	877	27 244	26 905	716	915
Hindelang, Bad Oberdorf	9 089	9 131	156	175	108 099	109 542	1 039	1 163
Höchenschwand 8)	629	690	62	65	23 595	20 679	523	294
Hönningen, Bad	1 706	1 352	31	76	14 191	9 861	213	205
Homburg v.d.H., Bad	6 819	7 169	2 375	2 016	26 639	31 430	5 384	5 113
Honnaf	4 168	4 181	2 212	2 303	26 864	26 979	12 524	13 191
Karlshafen	1 933	2 258	65	89	15 236	17 034	229	190
Kassel-Wilhelmshöhe	2 244	1 840	195	288	13 132	12 622	348	489
Kissingen, Bad	7 000	8 174	495	706	110 682	115 875	6 266	7 968
König, Bad	1 123	1 096	9	22	21 966	21 954	17	24
Königsfeld i. Schw. 8)	1 410	1 065	79	39	23 678	21 034	886	357
Königstein i. Ts. 8)	2 869	2 608	207	205	32 840	32 888	1 269	1 115
Kohlgrub, Bad	1 229	1 348	17	9	28 335	30 230	203	270
Kreuznach, Bad	4 044	5 995	804	753	18 955	44 182	1 767	1 615
Krozingen, Bad	1 523	2 209	390	689	24 995	28 046	4 867	4 526
Lauterberg, Bad 9)	1 900	2 420	13	80	29 654	32 219	21	205
Lenzkirch 8)	2 128	2 216	270	234	25 903	27 165	1 190	1 192
Liebenzell, Bad	2 565	2 655	167	141	36 844	38 508	1 712	1 610
Liesborn	474	507	-	-	11 583	12 855	-	-
Lipp Springs, Bad	1 527	2 152	2	20	59 841	66 279	8	68
Malente 9)	3 683	3 951	160	230	39 955	44 393	729	876
Meinberg, Bad	2 713	2 984	17	5	66 082	75 026	238	62
Mergenheim, Bad	5 647	5 399	346	422	90 180	96 134	3 435	3 636
Münster a.St., Bad	1 187	1 191	94	65	22 171	20 133	435	360
Münstereifel 9)	1 086	1 022	131	139	14 519	14 939	319	388
Nauheim, Bad	6 077	5 955	999	1 092	106 493	103 550	10 831	12 930
Neundorf, Bad	1 997	3 374	55	46	39 971	44 659	258	238
Neuenahr, Bad	6 587	7 052	934	964	67 600	72 477	3 623	4 549
Neustadt a.d.S., Bad	2 066	2 093	98	63	14 886	11 960	216	117
Neustadt/Baden 9)	6 117	6 532	1 653	1 828	37 114	40 855	4 721	5 315
Niederbreisig	2 644	2 862	550	798	13 937	15 728	1 495	1 882
Oberstdorf 8)	18 005	18 957	1 033	1 474	246 540	237 451	17 235	17 266
Oeynhausen, Bad	3 795	5 118	169	435	69 938	86 142	682	2 878
Orb, Bad	4 506	4 730	34	52	104 045	107 103	311	438
Peterstal, Bad	1 394	1 565	138	144	25 327	25 613	1 464	1 232
Pymont, Bad	6 764	6 685	378	642	83 665	91 105	2 769	2 327
Radolfzell 9)	4 421	4 747	703	747	17 046	21 958	1 306	1 471
Rappena, Bad	600	675	5	10	13 288	16 225	89	30
Rehburg, Bad 8)	183	346	1	4	15 699	14 117	1	20
Reichenhall, Bad	15 204	15 718	1 862	1 514	187 373	194 961	10 417	9 817
Rothenfelde, Bad	2 853	2 664	33	86	33 644	33 443	340	364
Sachsa, Bad	3 050	3 836	26	43	46 226	52 254	313	149
Salzhausen, Bad	818	824	1	-	17 004	17 409	1	-
Salzschlirf, Bad	1 742	1 730	14	7	37 648	38 177	158	179
Salzfließen, Bad	6 469	7 551	116	112	129 219	158 380	535	584
St. Blasien 8)	1 441	1 548	161	121	34 888	38 022	1 348	908
Schlangenbad	1 573	1 653	87	162	20 583	22 646	323	449
Schömberg 8)	423	411	3	2	58 651	64 047	408	313
Schwalbach, Bad	2 008	2 086	272	447	34 471	35 261	906	950

nach 5: Die Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen im August 1956 und 1957
nach Fremdenverkehrsgemeindegruppen und ausgewählten Berichtsorten

Gemeindegruppe Berichtsort	Fremdenmeldungen 1)				Fremdenübernachtungen 2)			
	insgesamt		darunter Auslands Gäste 3)		insgesamt		darunter Auslands Gäste 3)	
	August 1956	August 1957	August 1956	August 1957	August 1956	August 1957	August 1956	August 1957
Badorte								
Schwarzenberg 9)	2 266	2 424	178	194	28 685	34 808	1 461	1 556
Soden i.Ts., Bad	2 178	2 164	156	178	27 472	28 114	447	837
Sooden-Allendorf, Bad	1 454	1 654	10	24	30 064	34 020	17	75
Staben, Bad	1 286	1 183	23	15	25 531	24 340	127	186
Tainach, Bad	1 009	1 192	6	20	20 730	21 687	99	391
Todtmoos 8)	1 500	1 628	138	189	34 888	36 248	1 014	1 254
Tölz, Bad	3 151	3 382	216	168	53 465	66 989	1 736	2 155
Überlingen 9)	10 706	9 927	798	1 178	79 560	84 584	3 398	4 762
Villingen i.Schw. 9)	4 346	4 954	582	1 622	11 017	12 716	795	2 111
Wiessee, Bad	7 697	8 122	352	438	142 610	153 328	5 355	6 973
Wildbad i.Schw.	4 581	5 113	392	421	78 470	80 901	4 615	4 661
Wildungen, Bad	5 355	5 966	230	246	79 185	93 751	1 950	2 179
Wörishofen, Bad 9)	6 989	7 913	305	341	140 113	144 177	5 816	5 864
Wurzach, Bad	731	699	100	12	16 007	16 235	517	220
322 Luftkurorte 5)	521 086r	527 258	68 238r	72 674	4 139 315r	4 359 449	226 045r	252 814
darunter:								
Alpirsbach	1 676	728	275	210	15 662	12 643	611	545
Altenau	5 175	4 914	194	258	47 602	46 486	1 097	1 018
Baiersbrunn	7 107	8 253	704	720	71 485	77 875	2 805	3 236
Bayrischzell	4 924	5 042	135	126	53 622	56 535	870	988
Berchtesgadener Land	55 931	57 557	5 297	5 295	481 248	507 030	21 724	23 143
Clausthal-Zellerfeld	3 466	3 386	376	317	36 465	35 605	2 069	1 919
Fischen	4 124	5 152	46	46	58 530	60 800	321	344
Freianahl	998	1 044	-	12	17 881	17 616	-	250
Grainau	5 767	5 742	207	247	78 627	89 398	1 507	2 414
Großholzlaute	849	436	96	92	7 019	10 588	279	466
Hinterzarten	4 467	4 651	462	632	54 483	54 959	2 938	4 580
Hohegeiß	1 991	1 890	12	19	13 301	25 021	44	146
Holzhausen-Externsteine	849	903	79	166	12 953	11 092	1 115	814
Isny	1 475	1 545	194	225	13 179	12 502	584	634
Kochel	5 538	4 904	910	778	40 237	39 806	5 558	3 518
Konstanz	31 329	30 389	6 488	7 987	122 484	121 089	12 983	15 308
Kraßbrunn a.B.	2 837	3 522	191	248	30 320	30 221	265	661
Langenargen	4 473	4 570	203	319	43 271	46 312	1 428	1 876
Lautenthal	1 628	1 853	35	27	20 589	22 416	293	225
Lindau	24 440	24 407	5 424	6 516	95 292	95 706	12 431	14 080
Manderscheid	1 163	1 227	224	261	12 543	12 263	1 124	1 347
Mearsburg	7 719	7 703	1 090	1 542	41 958	42 072	2 320	3 440
Menzenschwand	955	1 038	5	2	17 484	17 983	38	8
Mitterwald	16 423	17 445	1 501	1 974	162 198	178 672	12 421	12 721
Mölln	2 324	2 526	275	182	11 773	13 330	528	473
Murnau	2 874	3 251	388	194	21 783	25 050	3 119	2 379
Nassau-Bergnassau-Scheuern	3 118	4 245	328	937	23 966	25 621	734	3 116
Nordrach	131	201	-	3	15 543	15 616	-	7
Oberammergau	8 643	9 233	3 538	3 435	56 260	64 147	16 656	15 419
Oberaudorf	2 477	2 582	114	156	32 542	35 014	1 054	1 402
Oberkirchen n. Nordenau	1 774	1 499	81	229	19 122	24 169	495	1 539
Oberstaufen	2 169	2 580	113	107	27 011	31 650	619	618
Pfronten	6 060	7 187	76	34	85 043	102 214	322	117
Prien	6 448	5 770	1 079	1 006	39 179	43 620	2 550	3 379
Reit i.W.	6 006	8 810	132	335	62 312	69 771	755	1 503
Rengsdorf	1 918	1 964	188	232	24 123	23 609	1 110	1 411
Rottach-Egern	7 423	9 229	344	410	89 035	88 091	3 000	2 341
Ruhpolding	10 865	11 697	382	829	142 437	145 921	3 487	8 289
Scheidegg	2 413	2 112	39	11	22 857	22 168	104	102

Anmerkungen siehe Seite 13

noch 5: Die Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen im August 1956 und 1957
nach Fremdenverkehrsgemeindegruppen und ausgewählten Berichtsorten

Gemeindegruppe Berichtsort	Fremdenmeldungen 1)				Fremdenübernachtungen 2)			
	insgesamt		darunter Auslands Gäste 3)		insgesamt		darunter Auslands Gäste 3)	
	August 1956	August 1957	August 1956	August 1957	August 1956	August 1957	August 1956	August 1957
noch Luftkurorte								
Schieder	1 246	1 284	-	-	20 476	19 532	-	-
Schliersee	10 434	10 848	241	336	107 670	114 471	2 053	2 881
Schluchsee	2 930	2 948	335	493	30 975	28 364	1 559	3 043
Schöllang	1 829	2 031	17	43	24 322	25 368	196	447
Schonach i. Schw.	1 334	1 495	152	253	16 532	16 907	800	1 670
Schwangau	6 361	6 510	1 423	1 067	49 295	54 639	4 518	4 138
Sieber	1 540	1 828	98	53	28 274	24 375	450	225
Sonthofen	6 521	6 595	133	162	16 416	16 241	286	298
Stetten a. k. l.	184	153	13	-	7 993	7 642	46	-
Tegernsee	7 541	7 533	551	530	75 998	80 126	3 911	3 627
Tiefenbach	1 245	1 470	13	8	20 226	20 849	150	119
Titisee	6 647	6 744	2 786	2 570	30 453	31 102	6 651	7 338
Todtnau	1 778	2 054	212	300	16 675	17 906	1 023	1 360
Triberg	5 084	5 016	2 795	2 833	25 206	27 527	7 791	9 413
Unteruhldingen	1 529	1 517	15	79	20 332	20 953	27	336
Wildemann	2 978	3 022	26	30	35 752	35 813	242	252
Wildstein, Bad	5 257	5 148	963	908	21 061	22 163	1 780	1 752
Willingen	2 707	2 783	38	40	37 258	40 579	317	207
58 ⁴⁾ Seebäder	188 552r	216 342	7 680r	7 705	2 556 747r	2 745 682	53 068r	52 199
darunter:								
Borkum	5 684 ^{a)}	9 384	8 ^{a)}	43	95 649 ^{a)}	125 094	81 ^{a)}	359
Büsum	4 107	4 100	106	61	58 789	54 134	731	505
Cuxhaven	18 544	23 748	238	397	178 107	183 774	759	1 272
Dahne	3 861	4 315	15	33	73 217	82 332	291	430
Grömitz	9 114	9 267	118	125	173 079	146 418	1 139	991
Haljoland	2 263	3 189	88	94	10 160	14 928	309 ^{a)}	313
Juist	6 583 ^{a)}	8 439	14 ^{a)}	107	99 644 ^{a)}	131 151	68 ^{a)}	607
Kampen	3 102	3 000p	85	- p	59 473	55 000p	1 779	- p
Kellhusen	3 878	6 946	16	31	79 752	83 503	287	305
Langeoog	3 302 ^{a)}	4 395	26 ^{a)}	11	58 280 ^{a)}	69 402	402 ^{a)}	137
List	3 644	3 738	55	46	48 010	46 463	482	588
Nierdorf	4 307	4 298	75	51	66 292	65 072	533	491
Norddorf	1 024 ^{a)}	2 356	36 ^{a)}	41	29 237	38 013	617	523
Nordarney	8 333 ^{a)}	9 727p	45 ^{a)}	152p	102 606 ^{a)}	143 601p	343 ^{a)}	1 159
St. Peter	5 230	5 299	28	82	87 165	92 071	268	499
Scharbeutz	6 668	7 675	220	63	87 777	97 069	3 293	766
Spiekeroog	2 048	2 957	2	18	38 091	45 373	3	181
Tiemendorfer Strand	12 949	9 380	235	221	138 280	130 352	1 396	1 702
Travemünde	8 829 ^{a)}	11 418	3 122 ^{a)}	3 223	110 546 ^{a)}	134 322	20 594 ^{a)}	26 073
Wangerooge	3 491 ^{a)}	5 433	20 ^{a)}	38	53 950 ^{a)}	82 325	225 ^{a)}	253
Wenningstadt	3 940	4 567	34	74	47 619	63 694	301	1 036
Westerland	15 428	15 527	987	1 039	190 658	188 529	9 432	7 106
Wilhelmshaven	5 451	6 186	132	179	28 440	28 798	471	354
Wyk a. Föhr	4 118	4 732	72	64	78 149	82 524	886	892
1 829 ⁴⁾ Sonstige Fremdenverkehrs- gemeinden 5)	1 478 376r	1 527 070	307 369r	331 617	4 788 058r	5 469 313	494 035r	562 690
darunter:								
Krweißer	4 743	4 775	1 430	1 082	16 317	16 867	2 487	3 242
Altötting	4 733	6 252	710	774	10 143	12 402	1 173	1 110
Abmannshausen	10 185	10 056	3 166	3 894	15 361	15 746	6 011	7 126
Bacharach	2 656	4 655	1 044	2 176	11 697	16 279	3 178	5 107
Bamberg	7 733	7 514	1 212	1 253	12 415	13 463	2 178	2 282
Bayr. Eisenstein	2 499	2 244	473	224	22 267	23 888	2 671	1 249
Bayreuth	10 309	10 925	2 573	2 873	65 578	70 772	13 557	16 187
Bernkastel-Kues	9 370	7 597	3 530	2 871	27 810	25 400	5 120	4 021

Anmerkungen siehe Seite 13

noch 5: Die Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen im August 1956 und 1957
nach Fremdenverkehrsgemeindegruppen und ausgewählten Berichtsorten

Gemeindegruppe Berichtsort	Fremdenmeldungen 1)				Fremdenübernachtungen 2)			
	insgesamt		darunter Auslands Gäste 3)		insgesamt		darunter Auslands Gäste 3)	
	August 1956	August 1957	August 1956	August 1957	August 1956	August 1957	August 1956	August 1957
noch Sonstige Fremdenverkehrs- gemeinden								
Bingen	9 842	9 753	4 591	3 744	22 280	24 477	7 633	7 898
Bischofsgrün	2 091	1 781	-	-	30 977	27 550	-	-
Brilon	1 470	1 673	119	198	11 537	14 295	515	2 344
Celle	7 774	7 581	3 272	3 506	9 276	9 610	3 737	4 259
Coburg	3 128	3 390	215	256	8 117	8 159	368	439
Cochran	7 852	8 256	2 929	3 053	14 866	11 093	3 890	3 849
Detmold	3 288	3 779	485	593	8 401	8 944	1 077	999
Farchant	1 413	3 605	74	124	22 056	24 819	193	498
Fichtelberg	1 127	1 377	1	-	15 670	18 548	1	-
Flensburg	10 448	10 890	4 077	3 793	13 509	15 361	4 812	5 027
Friedrichshafen	14 367	11 684	1 890	2 739	39 306	34 072	4 802	6 484
Fulda	10 306	9 676	1 793	1 663	12 582	12 437	1 872	1 917
Goslar	12 373	15 189	5 705	7 710	31 811	36 556	13 177	17 730
Hanneln	4 026	3 122	752	474	5 895	5 883	919	662
Heilbronn	12 352	8 701	1 997	2 667	25 842	11 008	2 201	3 014
Hildesheim	4 345	4 514	504	919	7 714	8 036	838	1 248
Höfen a.d.E.	1 182	1 416	17	7	16 605	16 590	17	20
Hof	3 891	4 503	203	272	7 586	8 641	330	429
Inzell	4 150	4 768	3	17	49 672	60 129	67	109
Kaiserslautern	5 688	6 344	1 368	1 586	9 922	10 478	2 116	2 310
Kempten i.Allg.	6 156	6 869	1 042	1 472	11 142	11 363	2 139	2 115
Kiefersfelden	2 411	2 634	10	21	38 391	45 667	274	304
Koblenz	27 766	29 198	18 096	19 163	36 732	38 313	23 422	24 595
Königswinter	19 024	22 775	12 135	13 663	26 343	41 120	19 132	22 117
Krün	2 602	3 319	50	169	46 054	49 113	777	1 569
Ludwigsburg	4 005	3 459	969	693	9 667	9 075	1 521	1 540
Marburg a.d.L.	6 137	6 559	622	585	13 843	13 543	1 373	1 035
Nesselwang	2 368	2 640	161	231	17 463	26 840	514	811
Oberkaufungen	115	139	-	-	10 189	10 267	-	-
Offenburg	10 724	13 338	6 199	9 132	12 831	14 401	7 151	9 839
Passau	9 341	8 976	1 916	1 605	18 212	15 597	2 085	2 670
Pforzheim	6 900	7 642	2 960	3 221	10 797	10 852	4 599	4 480
Reutlingen	3 953	4 619	730	814	7 187	8 446	1 261	1 368
Rothenburg a.d.T.	14 510	15 763	5 433	5 678	20 125	22 604	5 433	5 678
Rüdesheim a.Rh.	24 064	25 919	15 590	16 112	38 729	41 482	24 648	26 107
St. Goar	4 708	4 681	2 290	2 480	15 898	16 022	5 843	5 230
Schleching	1 106	1 108	53	7	14 678	15 797	552	82
Starnberg	2 851	3 308	708	786	10 007	12 664	2 470	2 751
Teisendorf	2 549	1 849	46	23	22 774	18 467	220	207
Trier	16 976	18 677	10 185	11 450	23 770	26 450	11 885	13 980
Tübingen	10 746	7 641	4 256	3 141	18 163	16 521	9 102	8 537
Ulm	27 134	23 942	13 554	12 042	34 226	30 268	14 687	13 292
Unterwössen	1 416	2 468	13	32	18 134	29 791	77	203
Walsrode	2 816	2 661	182	143	11 143	11 822	184	153
Warmensteinach	1 042	1 093	5	1	17 358	19 491	31	22
Wasserburg a.B.	3 311	3 984	159	209	25 262	28 259	851	1 012
Ziegelhausen	6 069	6 103	3 472	3 917	8 842	8 563	4 338	5 103

1) im Berichtszeitraum neu angekommene Fremde.- 2) Gezählt sind nur die in den gewerblichen Beherbergungsbetrieben und in Privatquartieren - aber nicht in Jugendherbergen und sonstigen Massenunterkünften - gegen Entgelt übernachtenden Fremden, einschl. der Übernachtungen der aus dem Vornat noch anwesenden Fremden.- 3) Personen mit ständigem Wohnsitz im Ausland (ohne Reisende aus der sowjetischen Besatzungszone, Berlin und dem Saarland). Bei den Angehörigen der im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräfte erfolgt die Zuordnung nicht immer nach dem Wohnsitzland, sondern auch nach der Staatsangehörigkeit.- 4) Die Anzahl der Berichtsgemeinden bezieht sich nur auf den Monat August 1957.- 5) Die Summen der Fremdenverkehrsgemeinden insgesamt bzw. der Gemeindegruppe sind wegen der unterschiedlichen Anzahl der Berichtsgemeinden nicht vergleichbar.- 6) Ohne Kassel-Wilhelmshöhe.- 7) Großstadt und Heilbad.- 8) Heilklimatischer Kurort.- 9) Kneippkurort.- a) Ohne Privatquartiere.- r = berichtigte Zahl.- p = vorläufige Zahl.

6: Die Einreise im großen Reiseverkehr¹⁾ (einschl. Durchreiseverkehr) im August 1957 und 1956

a) nach Grenzübergängen

Grenzübergänge	Einreise (einschl. Durchreiseverkehr)		
	August		Veränderung gegenüber August 1956 ³⁾
	1957 ²⁾	1956	
	1 000		%
I. Verkehr über Landübergänge	16 115,5 ⁴⁾	10 135,6	+ 47,6
davon:			
Deutsch-dänische Grenze	424,6	385,2	+ 10,2
Deutsch-niederländische Grenze	3 467,6	2 548,5	+ 36,1
Deutsch-belgische Grenze	791,7	770,5	+ 2,7
Deutsch-luxemburgische Grenze	769,1 ⁴⁾	418,9	+ 14,4
darunter:			
Saarländisch-luxemburgische Grenze	289,9 ⁴⁾	.	.
Deutsch-französische Grenze	1 913,5 ⁴⁾	644,1	+ 62,5
darunter:			
Saarländisch-französische Grenze	867,1 ⁴⁾	.	.
Deutsch-schweizerische Grenze	3 101,0	2 085,6	+ 48,7
Deutsch-österreichische Grenze	5 636,7	3 276,5	+ 72,0
Deutsch-tschechoslowakische Grenze	11,3	6,2	+ 83,8
II. Verkehr über Seehäfen	149,1	137,4	+ 8,6
III. Verkehr über Flughäfen	72,7	56,9	+ 27,8
Verkehr mit dem Ausland insgesamt	16 337,3 ⁴⁾	10 329,9	+ 44,8

b) nach der Staatsangehörigkeit der Reisenden in 1 000

Staatsangehörigkeit	Einreise (einschl. Durchreiseverkehr)							
	insgesamt	davon über			insgesamt	davon über		
		Landgrenz- übergänge	See- häfen	Flug- häfen		Landgrenz- übergänge	See- häfen	Flug- häfen
	August 1957 ²⁾				August 1956			
I. Deutschland	8 046,0	7 965,3	51,0	19,7	4 907,5	4 845,9	46,8	14,7
II. Ausland	8 291,4	8 150,2	86,2	53,0	5 422,3	5 289,6	90,5	42,1
davon:								
Belgien	792,4	790,5	0,5	1,3	672,5	670,8	0,9	0,8
Dänemark	292,9	265,4	26,7	0,8	246,7	220,2	25,7	0,7
Frankreich	1 455,2	1 440,8	4,0	1,5	511,6	505,7	3,7	1,2
Großbritannien	374,4	358,0	3,8	12,6	300,5	286,8	3,8	10,0
Italien	152,7	149,2	3,0	0,5	103,6	99,8	3,4	0,5
Luxemburg	200,6	200,5	0,1	0,1	101,7	101,6	0,0	0,0
Niederlande	1 988,8	1 991,5	5,9	1,5	1 442,7	1 437,2	4,2	1,3
Österreich	1 032,5	1 029,3	2,2	0,9	640,5	637,6	2,2	0,7
Schweden	186,1	163,8	21,6	2,7	165,9	140,4	23,7	1,8
Schweiz	1 270,6	1 266,3	2,5	1,8	810,8	805,7	3,1	1,0
Tschechoslowakei	3,7	3,7	0,0	0,0	3,0	3,0	0,0	0,0
Vereinigte Staaten von Amerika	287,7	259,9	8,5	19,3	219,8	193,0	10,3	16,5
Übriges Ausland	251,8	232,3	9,5	9,9	203,1	185,8	9,6	7,7
Insgesamt	16 337,3 ³⁾	16 115,5	149,1	72,7	10 329,9	10 135,6	137,4	56,9

Quelle: Paßkontrolldirektion Koblenz.

1) Großer Reiseverkehr: Reisen mit Reisepaß und gegebenenfalls mit Sichtvermerk. - 2) Durch die staatsrechtliche Eingliederung des Saarlandes in die Bundesrepublik Deutschland ab 1. 1. 1957 ist eine Änderung des Erfassungsgebietes der Statistik des grenzüberschreitenden Reiseverkehrs eingetreten. Es kommen demnach die Grenzübergangsstellen zwischen dem Saargebiet einerseits und Frankreich und Luxemburg andererseits hinzu. - 3) Die Vergleiche beziehen sich nur auf den Verkehr zwischen dem Ausland und dem Bundesgebiet ohne den Verkehr über die saarländisch-luxemburgische und saarländisch-französische Grenze. - 4) Außerdem sind über die saarländisch-luxemburgische und saarländisch-französische Grenze an weniger wichtigen Grenzübergangsstellen im August 1957 8 036 Personen in das Bundesgebiet eingereist, deren Aufgliederung nach großem Reiseverkehr und kleinem Grenzverkehr sowie nach der Staatsangehörigkeit der Reisenden aus organisatorischen Gründen nicht möglich war.

7: Einnahmen und Ausgaben von Deutschen im Reiseverkehr im August 1957 und 1956

Land	August 1957		August 1956		Zu- (+) oder Abnahme (-) gegenüber August 1956	
	Einnahmen 1)	Ausgaben 2)	Einnahmen 1)	Ausgaben 3)	Einnahmen	Ausgaben
	1 000 DM				M	
Saarland	26 150	27	23 365	29	+ 12,0	- 5,9
Belgien und Luxemburg	11 731	4 012	7 312	2 724	+ 60,4	+ 47,3
Dänemark	5 951	3 874	4 808	1 923	+ 23,8	+ 98,3
Finnland	741	306	777	270	- 4,6	+ 14,1
Frankreich	38 621	15 434	19 405	14 449	+ 99,0	+ 6,8
Griechenland	65	720	67	726	- 3,0	- 0,8
Großbritannien und Nordirland	17 168	6 868	16 289	5 378	+ 5,4	+ 27,7
Irland	11	8	7	13	+ 57,1	- 38,5
Island	15	37	31	32	- 51,6	+ 15,6
Italien	9 451	47 881	3 807	38 004	+ 148,3	+ 26,0
Niederlande	19 691	13 408	7 149	9 144	+ 175,4	+ 46,6
Norwegen	1 593	656	1 121	376	+ 42,1	+ 74,5
Österreich	13 353	60 618	9 465	48 872	+ 41,1	+ 38,2
Polen	34	233	1	90	.	+ 158,9
Portugal	133	278	154	185	- 13,6	+ 50,3
Schweden	7 289	3 573	5 194	2 020	+ 40,3	+ 76,9
Schweiz	10 879	40 454	9 933	31 318	+ 9,5	+ 29,2
Sowjet-Union	-	34	1	41	- 100,0	- 17,1
Spanien	2 191	6 502	1 971	5 861	+ 11,2	+ 10,9
Tschechoslowakei	174	46	33	49	+ 427,3	- 6,1
Türkei	468	171	502	118	- 6,9	+ 44,9
Übriges Europa	341	2 805	192	1 476	+ 77,6	+ 90,0
Afrika	186	451	262	255	- 29,0	+ 70,2
Asien	418	530	327	535	+ 27,8	- 0,9
Australien	84	64	94	63	- 10,6	+ 1,6
Kanada	2 394	1 434	1 693	575	+ 41,4	+ 149,4
Süd- und Mittelamerika	854	962	501	981	+ 70,5	- 1,9
Vereinigte Staaten von Amerika	54 776	10 051	47 087	7 439	+ 16,3	+ 35,2
Insgesamt	224 772 ⁴⁾	221 389	161 553 ⁴⁾	167 955	+ 39,1	+ 31,8
Außerdem:						
Reisekosten zu Lasten						
liberalisierter Kapitalkonten	9 000	-	8 000	-	+ 12,5	-
konvertierbarer DM-Konten	29 900	-	21 000	-	+ 38,1	-

Quelle: Deutsche Bundesbank.

1) Die Zahlen enthalten die von Geldinstituten und Reisebüros angekauften Sorten, die sonstigen angekauften bzw. zum Einzug übernommenen Reisezahlungsmittel sowie die den Reiseverkehr betreffenden Überweisungen aus dem Ausland. Erkennbare Rückflüsse sind abgezogen. DM-Reisezahlungsmittel werden den Ländern zugeordnet, in denen sie ausgestellt sind; Fremdwährungsbeträge werden den Ländern zugerechnet, in denen die betreffende Währung gesetzliches Zahlungsmittel ist. Außerdem sind die Einnahmen aus der Abgabe und dem Versand von DM-Noten an das Ausland einbezogen. Nicht enthalten sind die Barauszahlungen zu Lasten liberalisierter Kapitalkonten und konvertierbarer DM-Konten, auf konvertierbare DM-Konten gezogene Schecks und die zu Lasten konvertierbarer DM-Konten in das Ausland versandten DM-Noten (s. "Außerdem"-Position). - 2) Ohne die von inländischen Reisenden nach dem Ausland ausgeführten DM-Noten, aber einschl. der von inländischen Banken durch Rückkäufe erworbenen DM-Noten aus dem Ausland. - 3) Ohne die im Rahmen der Freigrenze für Reisezahlungsmittel ausgeführten DM-Beträge, aber einschl. der von inländischen Banken durch Rückkäufe erworbenen DM-Noten aus dem Ausland. - 4) Einschl. der nicht nach Ländern aufgeteilten Erlöse.